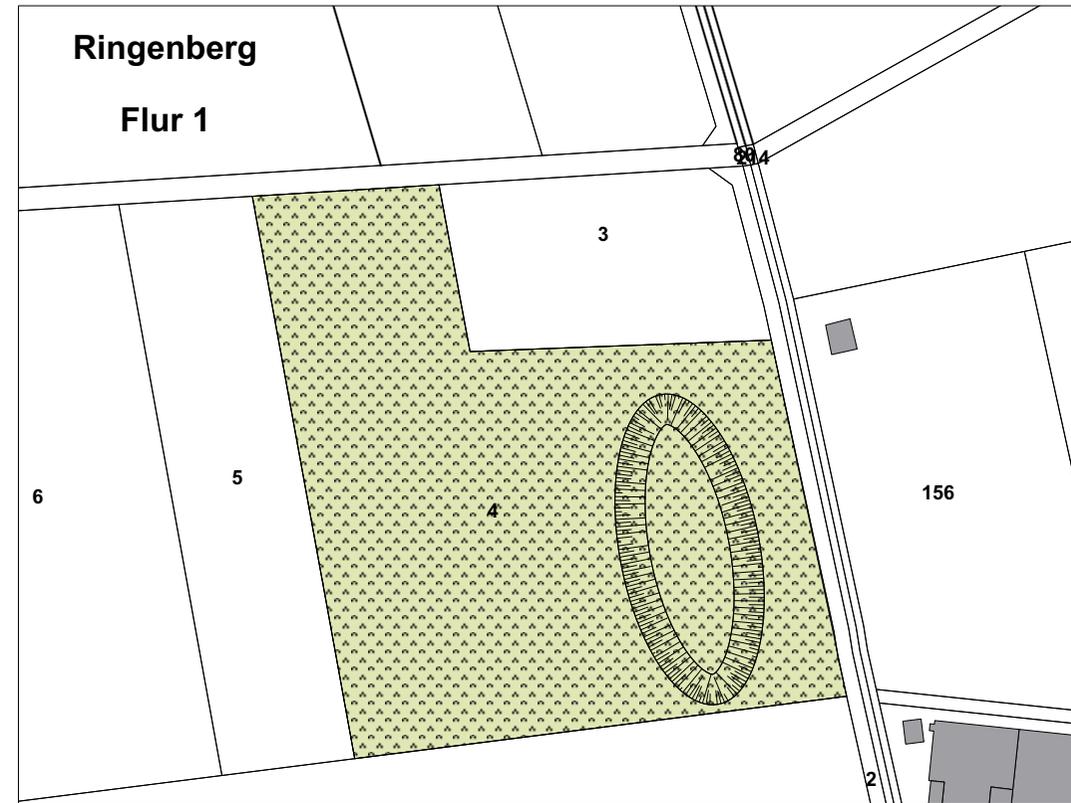


Ausgangsbiotop Acker



Zielbiotop Ackerbrache mit Senke



Umwandlung einer 1,5 ha großen Ackerfläche in eine dauerhafte Brache und Anlage einer Blänke mit einer Fläche von ca. 2.400 m²

Diese 1,5 ha große Ackerfläche liegt nur ca. 300 m südlich des Plangebiets. Sie wird in eine Ackerbrache umgewandelt (entspricht Maßnahme 3 „Anlage von Kiebitzinseln (O2.1, O2.2)“ im Artkapitel Kiebitz in MULNV & FÖA 2021). Die Fläche grenzt zwar an eine Vertikalstruktur, ist aber dennoch geeignet, da auch im Plangebiet kein größerer Abstand zu Baumreihen eingehalten wurde. Außerdem wird hier eine Blänke außerhalb des dargestellten Überschwemmungsbereich angelegt.

Anforderungen an Qualität und Menge

Anlage durch Unterlassen der Aussaat im Herbst, wodurch eine selbstbegrünte Brache entsteht. Belassen der Fläche als Brache, ggf. mit Aufrauen (Mulchen und Eggen) der Fläche bis Mitte März. Wenn keine vernässten Stellen vorhanden sind, dann sind Senken zu modellieren. Deshalb wird hier eine elliptische Blänke mit einer Fläche von ca. 2.400 m² angelegt. Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Düngung. Die Fläche sollte eine Mindestbreite von 50 m aufweisen und möglichst quadratisch angelegt werden, was hier der Fall ist.

Jährliche Pflege zum Erhalt der Brache.

Nach Bedarf Entfernen von Gehölzen.
Nach 10-15 Jahren kann eine Ausbaggerung der Blänke erforderlich werden, wenn ein Verlandungsprozess eingesetzt haben sollte.



Projekt: Bebauungsplan G23 Hamminkeln-Dingden
Landschaftspflegerischer Fachbeitrag

Projektnummer
2309

Datum
05.03.2024

Planformat
DIN A4

Plan: CEF-Maßnahme Römerrast für Kiebitz und Wachtel

Plannummer
2309 LFB-CEF-1

Maßstab
1:2000

Verfasser
MBM

Dateiname
2309_Bplan_23_Dingden_Hamminkeln.vwx

Dipl. Ing.
Michael Baumann-Matthäus
Wibbelstr. 61 • 47559 Kranenburg
Tel: 02826-992496
planung@mibama.de.de



Baumann-Matthäus
Landschaftsplanung + Design